



Disbofein 329 Grundschrift

Streichputzartige Acryl-Dispersions-Grundierung für unbeschichtete Porenbeton-Wandplatten unter Disbofein 330 Rollschicht und Disbofein 333 Feinschicht.

Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Grundbeschichtung für Disbofein 330 Rollschicht und Disbofein 333 Feinschicht auf neuen, unbeschichteten Porenbeton-Wandplatten.
Eigenschaften	Das Beschichtungssystem Disbofein 329 Grundschrift, Disbofein 330 Rollschicht und Disbofein 333 Feinschicht wurde speziell für Porenbeton-Montagebauteile entwickelt und erfüllt die Anforderungen der Porenbeton-Hersteller. Die herausragenden Eigenschaften von Disbofein 329 Grundschrift sind: <ul style="list-style-type: none"> ■ leichtgängige Verarbeitung ■ wirtschaftliche Verarbeitung durch gebrauchsfertige Einstellung ■ idealer Untergrund für Disbofein 330 Rollschicht und Disbofein 333 Feinschicht
Materialbasis	Acryldispersion
Verpackung/Gebindegrößen	25 kg Eimer
Farbtöne	Weiß Sonderfarbtöne auf Anfrage.
Lagerung	Kühl, frostfrei Originalverschlossenes Gebinde 12 Monate lagerstabil.
Technische Daten	■ Dichte: ca. 1,5 g/cm ³

Verarbeitung

Geeignete Untergründe	Neue, unbeschichtete Porenbeton-Wandplatten. Der Untergrund muss trocken, fest, tragfähig und frei von trennend wirkenden Substanzen sein.
Untergrundvorbereitung	Porenbetonoberflächen gründlich abbürsten. Verschmutzungen entfernen. Ausbruch- und Fehlstellen > 5 mm Tiefe mit Disbofein 331 Reparaturmörtel ausbessern. Lunker und produktionsbedingte Unebenheiten sowie Ausbruch- und Fehlstellen < 5 mm Tiefe mit Disbofein 332 Spachtel ausbessern.
Materialzubereitung	Disbofein 329 Grundschrift ist gebrauchsfertig, sollte nach längerer Lagerzeit aufgerührt werden. Wenn die Deckbeschichtung mit Disbofein 330 Rollschicht oder Disbofein 333 Feinschicht in einem Farbton hergestellt wird, dessen Hellbezugswert über 60 liegt, kann die Grundbeschichtung weiß ausgeführt werden. Ist der Hellbezugswert der Deckbeschichtung kleiner 60, muss Disbofein 329 Grundschrift mit max. 30 % Caparol AVA-Abtönfarbe an der Baustelle abgetönt oder als Sonderfarbton (Farbton der Deckbeschichtung) bestellt werden.
Auftragsverfahren	Rollauftrag Disbofein 329 Grundschrift mit der Rolle auftragen und gleichmäßig verteilen. Der Materialauftrag kann auch mit einem Spritzputzgerät (z.B. Speedy P 15, Firma M-Tec, Düse 6, Spritzkopf Integrakombi) erfolgen. Das aufgespritzte Material ebenfalls mit der Rolle gleichmäßig verteilen. Hinweis: Durch die sehr geschmeidige und leichtgängige Verarbeitung von Disbofein 329 Grundschrift besteht die Gefahr, dass das Material auf der Fläche zu weit ausgerollt bzw. verteilt wird. Dadurch werden die erforderliche Füllkraft und Schichtdicke nicht erreicht. Der Materialauftrag muss daher gleichmäßig und satt erfolgen. Ein Mindestauftrag von 900 g/m ² muss erreicht werden. Das Material soll nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, Regen, starkem Wind und auf aufgeheizten Untergründen aufgetragen werden. Falls erforderlich, Schutzplanen verwenden. Die VOB Teil C DIN 18 363, Abs. 3 ist zu beachten.

Beschichtungsaufbau	Grundbeschichtung mit Disbofein 329 Grundschrift, Schlussbeschichtung mit Disbofein 330 Rollschicht oder Disbofein 333 Feinschrift.
Verbrauch	Disbofein 329 Grundschrift: mind. 900 g/m ² . Bei der Porenbeton-Erstbeschichtung beträgt der Mindestverbrauch insgesamt 1,8 kg/m ² (Grundierung und Beschichtung).
Verarbeitungsbedingungen	Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur: Mind. 5 °C, max. 30 °C
Trocknung/Trockenzeit	Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit ca. 4–12 Stunden. Niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeit verlängern die Trockenzeiten.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Hinweise

Gutachten	■ 2-1008, Prüfung der Wasserdampfdurchlässigkeit und der Wasseraufnahme Polymer-Institut, Flörsheim
Bitte beachten (Stand bei Drucklegung)	Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel nicht einatmen. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. Enthält 1,2 Benzisothiazolinon, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Hotline für Allergieanfragen und technische Beratungen: 0800/1895000 (Kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.
Giscode	BSW20
Produkt-Code Farben und Lacke	M-GP01 (alt)
Nähere Angaben	Siehe Sicherheitsdatenblatt. Bei der Verarbeitung des Materials sind die Disbon Bautenschutz-Verarbeitungshinweise zu beachten.
Technische Beratung	Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.
Technischer Beratungsservice	Tel.: +49 6154 71-71710 Fax: +49 6154 71-71711 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Technische Information Nr.329 · Stand: Oktober 2017

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.disbon.de.